

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV Schwanfeld 1945 : TSV Goßmannsdorf
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Papior beendet mit Sieg das Spiel

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf der SV Schwanfeld 1945 am Freitag, den 22. März im 17. Saisonspiel auf den TSV Goßmannsdorf. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 27:9 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Peer Papior. Auffällig war, dass der SV Schwanfeld 1945 diese Partie mit 2 und der TSV Goßmannsdorf mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Beim Sieg von Papior / Mothes gegen Dünninger / Derleth konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Jochum / Hülbig zeigten Rad / Römmelt ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schätzlein / Dünninger wurden Meyer / Rad hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Der Start in die Partie hätte für Peer Papior besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Bernd Schätzlein noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Frank Räder bezwang anschließend Timo Dünninger in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Patrick Mothes besiegelte mit einem 11:8, 11:5, 9:11, 11:9 gegen Stefanie Derleth einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Detlef Römmelt war in der Partie gegen Torsten Dünninger nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 13:11, 11:3, 11:5 gegen Reiner Hülbig fand Jürgen Meyer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Michael Räder machte mit Heiko Jochum bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Zwar brachte Timo Dünninger Peer Papior phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Peer Papior mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 18:6 (Papior) bzw. 10:23 (Dünninger) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Durch diesen Sieg hat der SV Schwanfeld 1945 nun ein Punkteverhältnis von 18:16 auf dem Konto, während der TSV Goßmannsdorf nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 2:32 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den VfL Niederwerrn (SV Schwanfeld 1945) bzw. gegen den TTC Fuchsstadt (TSV Goßmannsdorf).

Statistik:

SV Schwanfeld 1945

Doppel: Papior / Mothes 1:0, Räder / Römmelt 1:0, Meyer / Räder 0:1

Einzel: P. Papior 2:0, F. Räder 1:0, P. Mothes 1:0, D. Römmelt 1:0, J. Meyer 1:0, M. Räder 1:0

TSV Goßmannsdorf

Doppel: Jochum / Hülbig 0:1, Dünninger / Derleth 0:1, Schätzlein / Dünninger 1:0

Einzel: T. Dünninger 0:2, B. Schätzlein 0:1, T. Dünninger 0:1, S. Derleth 0:1, H. Jochum 0:1, R. Hülbig 0:1